

Bleib

Roman

Ein Liebesbrief, eine Totenklage, ein Roman für das Leben

Nach dem Bestseller ›Das wirkliche Leben‹ endlich der neue, große Roman der preisgekrönten Schriftstellerin Adeline Dieudonné.

Eine Frau und ihr Geliebter verbringen das Wochenende in einem Chalet in den französischen Alpen. Doch mit einem Mal ist er tot. Außer sich vor Schmerz bleibt die Erzählerin mit seinem Körper zurück. In den Tagen, die folgen, weicht sie ihm nicht von der Seite. Schläft bei ihm, spricht mit ihm, fährt mit ihm auf dem Rücksitz durch die Berge. Und sie beginnt, seiner Ehefrau zu schreiben. In den Briefen erzählt sie die Geschichte einer großen Liebe – und die Geschichte einer Frau, die lernt, selbstbestimmt zu leben.

Abgründig, zärtlich und humorvoll, ein Roman von emotionaler Wucht.

›Bleib‹ ist ein berührender Liebes- und Abschiedsbrief, ein schonungsloser Blick aufs Frausein in unserer Gesellschaft – und der skurrile Roadtrip einer Frau mit ihrem toten Geliebten auf der Rückbank.

»Eine leuchtende Variation über die Liebe und den Tod, von einer unnachahmlichen Schönheit.« ELLE

Ebenfalls von Adeline Dieudonné bei dtv erschienen sind:

Das wirkliche Leben
23 Uhr 12 – Menschen in einer Nacht
Bonobo Moussaka



Bleib

Deutsche Erstausgabe
256 Seiten

ISBN: 978-3-423-28394-6
EUR 24,00 [DE] – EUR 24,70 [AT]

ET 13. Juni 2024, 1. Auflage
Format : 11,8 x 19,5 cm
Übersetzung: Aus dem Französischen von Sina de Malafosse
Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Man will unbedingt dranbleiben an dieser wilden durchgeknallten Geschichte. Die dennoch nie raus ist aus dem richtigen Leben. Genau das macht sie so faszinierend. «

1. Juni 2024, Christine Westermann, stern, Westermann liest

» Ihr neuer Roman ›Bleib‹ wirft einen schonungslosen Blick auf das Leben als Frau in unserer scheinbar aufgeklärten Gesellschaft. Ihr Text oszilliert dabei zwischen Liebe, Trauer, Skurrilität und Wahnsinn. «

9. Juli 2024, WDR 5

» Ein ungewöhnlicher, aufregender, aufrüttelnder Roman. «

28. Juni 2024, Hörzu

» ›Bleib‹ ist ein faszinierend andersartiges Buch über Abschied und Trauer. Dieudonné wühlt kräftig unsere Gefühlswelt auf. Wir weinen, wir lachen – und erkennen uns selbst. Stark. «

27. Juni 2024, Katja Kraft, Münchner Merkur

» ›Bleib‹ ist ein faszinierend andersartiges Buch über Abschied und Trauer. Dieudonné wühlt kräftig unsere Gefühlswelt auf. Wir weinen, wir lachen – und erkennen uns selbst. Stark. «

27. Juni 2024, Katja Kraft, Münchner Merkur

» Mit ›Bleib‹ erweist sich Adeline Dieudonné als Epigonin der Schauerromantik. Man fühlt sich an Alfred Hitchcocks Spätwerk ›Immer Ärger mit Harry‹ erinnert oder an François Ozons Spielfilm ›Unter dem Sand‹. «

24. Juni 2024, SR 2 KulturRadio

» Ein Lesevergnügen. «

20. Juni 2024, Barbara von Machui, FAZ

» Nachdenklich, bissig, außer sich - diese Geschichte liest sich tatsächlich unterhaltsam. «

17. Juni 2024, Claudia Ingenhoven, MDR Kultur

» Abgründig! «

13. Juni 2024, Gala

» Es ist ein Buch, das man bis zum Ende nicht aus der Hand legen kann. «

13. Juni 2024, Jörg Magenau, rbb Radio3

» Ein trotz aller Abgründigkeit enorm zärtlicher Roman. «

1. Juni 2024, Madame
